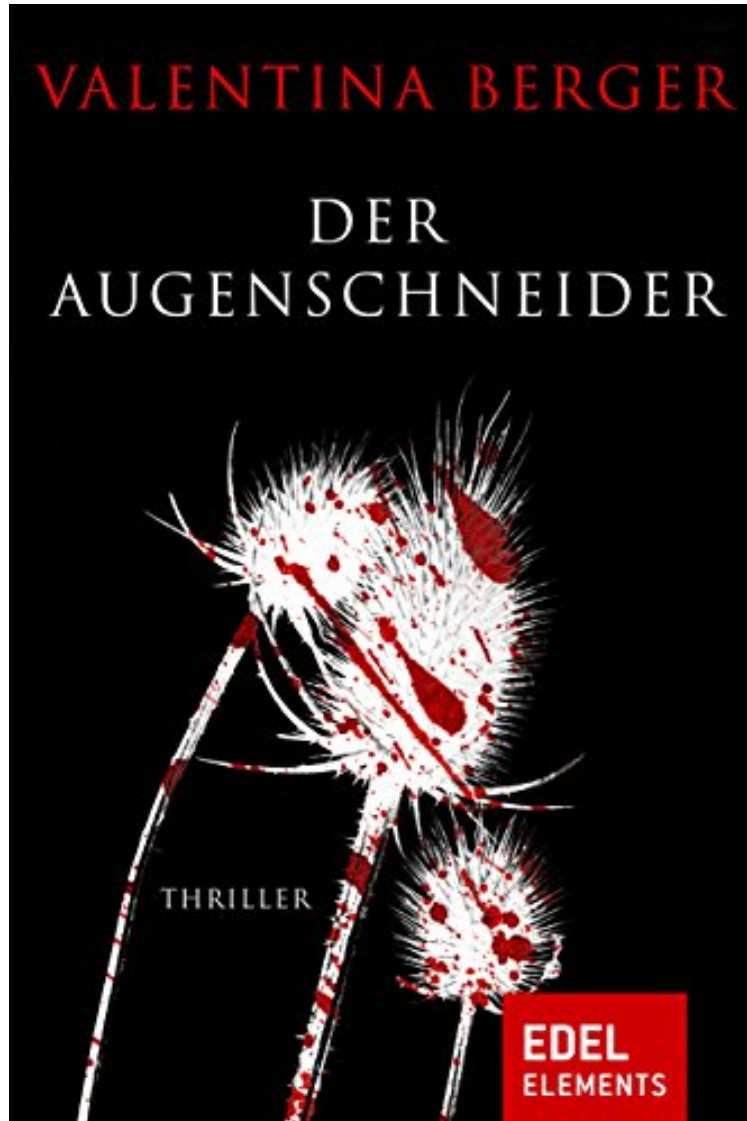


(Free) Der Augenschneider (Heinz Martin 1)

Der Augenschneider (Heinz Martin 1)

Von *Valentina Berger*

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #81180 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-21Erscheinungsdatum:
2014-03-21File Name: B00J279RU6 | File size: 30.Mb

Von Valentina Berger : Der Augenschneider (Heinz Martin 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Augenschneider (Heinz Martin 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. zu durchsichtigVon TintenbloggerinEin Serienkiller hat es in Wien auf junge, hbsche Models abgesehen. Er betubt sie mit Drogen um ihnen dann die Augen zu entfernen. Denn genau das ist es was er will: Ihr Augenlicht. Den Rest der Frauen beseitigt er in Wien, allerdings so, dass sie auch schnell gefunden werden. Die Augen seiner ersten Opfer sind

nicht gut genug - er hat es auf die Augen von Emilia, der Schwester vom Gerichtsmediziner Heinz Martin abgesehen. Er hlt sie in einem Kellergefngnis fest und spielt ein Spielchen mit Heinz Martin - sollte er Emilia wirklich rechtzeitig finden? Doch Emilia wehrt sich mehr als gedacht und stellt sich wirklich clever an. Durch Zufall erfahrt Heinz Martin von der Entfhrung seiner Schwester, mit welcher er im Grunde keine allzu gute Beziehung pflegt. Aber Blut ist dicker als Wasser.Covergestaltung: Ich finde das Cover okay, ein blutiges Auge ist zwar passend aber irgendwie wirkt die Mimik des abgebildeten Gesichtes zu entspannt. Ansonsten aber vllig okay.Meine Meinung: Bei diesem Psychothriller handelt es sich um den Debtroman von Valentina Berger und dafr hat mich dieses Buch doch recht positiv berrascht. Der Schreibstil ist gut, ich konnte ihn flssig und ohne zu stocken lesen. Ebenfalls positiv zu erwennen ist, dass Valentina Berger sich meistens auf das wesentliche Konzentriert hat, ich konnte keine vllig unnntigen Berichte oder Kleinigkeiten entdecken die mich gestrt htten. Es handelt sich hierbei um eine kurze und prgnante Geschichte ohne strenden Nebeninformationen. Die ganze Story ist genau auf den Punkt, weder zuviele noch zu wenig Details sind vorhanden. Ich denke aber, dass das Buch trotzdem nicht jedem gefallen wird - ich mag es, wenn die einzelnen Persnlichkeiten und Beziehungen der Protagonisten beschrieben wird, viele mchten aber diese Nebeninformationen nicht.Direkt am Anfang von "Der Augenschneider" ging es so richtig zur Sache, ich wurde sofort gefesselt und konnte kaum mehr aufhren zu lesen. Diese Fesselung bestand im brigen das ganze Buch ber weiter - mit kleinen Abbrchen, wenn die Beziehungen der handelnden Personen oder andere Nebenschlichkeiten erlutert werden. Besonders gut fand ich die Persnlichkeit des Mrders : auf der einen Seite Schizophren, verschiedenste Persnlichkeitsstrungen und kranke Lust am Morden. Und dennoch irgendwie menschlich, da er im Grunde - achtung spoiler - nur seiner Schwester zu helfen versucht. Was es mit dieser Schwester auf sich hat errt man im brigen Vorfeld nicht, ich war wirklich sehr sehr berrascht und fand es eine grandiose Idee. Seine Taten waren nicht bermig detailliert, aber ich htte auch nicht mehr gewollt. Bei Augen hrt bei mir ja eh jeder Spa auf, daher reichten mir die vorhandenen Beschreibungen vollends. Schmunzeln musste ich jedoch schon, immerhin sind die Protagonisten doch sehr Klischeehaft, sie sind irgendwie alle ein wenig verrckt. Zwischendurch hatte ich das Gefhl, diese Personen von anderen Bchern zu kennen. Leider hatte ich zwischendurch das Gefhl, dass zuviel Zufall im Spiel war - ich htte mir da mehr Klarheit gewnscht.Fazit: Ich kann das Buch vor allem all denjenigen empfehlen, welche entweder noch nicht viele Thriller gelesen haben oder auf viele Beschreibungen der Protagonisten stehen. Fr erfahrene Thrillerleser ist die ganze Geschichte doch zu durchsichtig, nur wenige Details knnen schlecht erraten werden. Ich habe es aber nicht bereut Der Augenschneider gelesen zu haben.34 von 40 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenig berraschung.Von Andreas AnhaltGleich vorneweg: Dieser Thriller ist nicht schlecht. Meine mittlere Bewertung kommt daher, dass er einfach "mittel" ist. Gleich beim Eintreffen habe ich mich erst einmal ber die Seitenzahl gewundert. Er ist mit 272 Seiten sehr, sehr dnn fr einen Thriller. Aber man soll ja nicht nach uerlichkeiten gehen! Auch in der Krze mag die Wrze stecken. Allerdings fand ich den Augenschneider eher ungewrzt im Geschmack. Die Handlung war vorhersehbar. Nicht schlecht, aber eben auch nicht neu von der Idee her. Ich hatte das Gefhl, die Geschichte schon oft gelesen zu haben. Es hat mich zwar nicht gelangweilt, aber auch nicht extrem gefesselt. Die Ermittler wurden in vielen Details vorgestellt, der Gerichtsmediziner Heinz Martin, sein Freund, der Kommissar Helmut Wagner, seine Kollegin Laura Campelli und Kommissar Moser, dem die Rolle des "bad cop" zufllt, bilden einen schnen Kreis. Dennoch hat man auch hier immer das Gefhl, mehr eine Mustergruppe denn Menschen aus Fleisch und Blut zu begegnen. Viele Szenen aus dem Privatleben der Ermittler mgen zwar hbsche Details liefern, sind aber zum groen Teil weder ntig noch spannend. Stattdessen gibt es in der Thrillerhandlung gar keine unerwarteten Wendungen. Kranker, familir geschdigter Tter entfhrte Frauen aus krankem Motiv, das ich bis zum Ende eigentlich zu schwach gefunden habe. Hbsch arrangiert, aber nie mit Sog.Der Vergleich mit Fitzek drngt sich - nicht nur wegen des Titels - auf, und Fitzek gewinnt durch seine Mal fr Mal unkonventionellen, hochspannenden Plots haushoch. Dennoch kann man Valentina Berger im Auge behalten, wenn die nchsten Storys mehr Fleisch und Kraft haben als diese, denn der Schreibstil ist auf jeden Fall eine sehr positive Erwnung wert!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wagner und Martin - der erste FallVon MrsFoxxIn und um Wien werden grausam verstmmelte Frauenleichen gefunden. Ihnen wurden relativ fachmnnisch die Augen entfernt und der restliche Krper regelrecht zerschnitten. Eigentlich ein ganz normaler Fall fr Gerichtsmediziner Heinz Martin, wre seine Schwester nicht mit beiden Opfern befreundet. Emilia Martin frchtet, die nchste auf der Liste des grausamen Serienttters zu sein und bittet ihren Bruder um Hilfe. Der wiederum ruft seinen Freund und ehemaligen Kollegen Helmut Wagner zurck in die alte Dienststelle, denn dessen Nachfolger scheint nicht recht bei der Sache zu sein, und schlielich geht es hier um die Familie...Schnell verrt Valentina Berger ihren Lesern die Identitt des Tters. Doch erst nach und nach kommt sie auf die Hintergrnde seiner Mordserie zu sprechen. Was nicht minder spannend ist. Der Schreibstil ist spannend und zumeist flssig, ist man erst mal im Geschehen drin und kennt die "Pappenheimer". Wagner und Martin sind ein gutes Team, doch die Unbekannte Gre ist Kommissar Moser, eigentlich der Nachfolger von Helmut Wagner. Der mehr mit seinen Kopfschmerzen und festen Ablufen beschftigt ist als mit der Suche nach dem Tter.Nicht ganz glaubwrdig ist Heinz Martins Schwester, die beinahe sorglos auf die Piste geht obwohl ihre beiden Freundinnen einem Wahnsinnigen zum Opfer gefallen sind. Oder gibt es solche Menschen tatschlich?!?!Der letzte Funke ist allerdings nicht bergesprungen. Eine von mir nicht zu benennende Kleinigkeit hat mir gefehlt, und so erhlt der Thriller einen Punkt Abzug von mir...Fazit: Mit 288 Seiten ein "kleiner Thriller fr

zwischen durch". Ganz vom Hocker gehauen haben Martin und Wagner mich allerdings nicht. Auf den Folgebänd "Das Liliengrab" freue ich mich dennoch.

Kurzbeschreibung Wer Wien für gemächlich hält, der irrt... Der erste Fall für Gerichtsmediziner Heinz Martin und Ermittler Helmut Wagner! Ein Serienmörder in Wien? Heinz Martin, Gerichtsmediziner, ist fest davon überzeugt. Bereits zwei Frauen hat er obduziert, beide gefoltert, grausam verstümmelt und danach erdrosselt. Beide Opfer waren attraktiv, schlank und hochgewachsen. Dann verschwindet auch Martins bildschöne Schwester Emilia, die beide Opfer kannte, spurlos. Und kurz darauf schickt ihm der Killer eine Nachricht, die keinen Zweifel daran lässt, was er mit ihr vorhat. Der Ermittler Helmut Wagner lässt aufgrund seiner alten Freundschaft zu Heinz Martin alles stehen und liegen und eilt zu Hilfe. Wird er Emilia Martin noch retten können? Kurzbeschreibung Wer Wien für gemächlich hält, der irrt... Der erste Fall für Gerichtsmediziner Heinz Martin und Ermittler Helmut Wagner! Ein Serienmörder in Wien? Heinz Martin, Gerichtsmediziner, ist fest davon überzeugt. Bereits zwei Frauen hat er obduziert, beide gefoltert, grausam verstümmelt und danach erdrosselt. Beide Opfer waren attraktiv, schlank und hochgewachsen. Dann verschwindet auch Martins bildschöne Schwester Emilia, die beide Opfer kannte, spurlos. Und kurz darauf schickt ihm der Killer eine Nachricht, die keinen Zweifel daran lässt, was er mit ihr vorhat. Der Ermittler Helmut Wagner lässt aufgrund seiner alten Freundschaft zu Heinz Martin alles stehen und liegen und eilt zu Hilfe. Wird er Emilia Martin noch retten können? Der Autor und weitere Mitwirkende Valentina Berger, geboren 1969, lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Wien. Krimis und Thriller waren immer schon ihre Leidenschaft. Bereits als Kind konnte sie von Miss Marple und Hercule Poirot nicht genug bekommen. Um sich nicht ständig mit Mord und Totschlag zu beschäftigen, verfasst sie auch Märchen und Kindergeschichten, die sie unter ihrem realen Namen, Berta Berger, veröffentlicht. Das Liliengrab ist nach Der Augenschneider ihr zweiter Thriller.